

Beschlussauszug aus der Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Warrenzin vom 19.09.2024

Top 4 Bericht des Vorsitz, Anfragen der Gemeindevertreter

Herr Ahlgrimm berichtet:

In Warrenzin, Wolkow und Beestland wurde der Glasfaserausbau gestartet.

Hinsichtlich der Straßenbeleuchtung in Beestland steht der Baubeginn noch nicht fest. Die Straßenbeleuchtung in Warrenzin wird als Nächstes geplant.

Die Kreisstraße nach Upost ist in einem schlechten Zustand. Die Übergabe dauert bereits zwei Jahre. Der Bürgermeister und der Stellvertreter möchten die Straße nicht in diesem Zustand übernehmen. Es sind noch Sachen zu klären.

In Wolkow ist die Straßenbeleuchtung ausgefallen bis auf 4 Leuchten, die noch funktionieren. Die Sitze auf der Wippe sind kaputt. Die Erneuerung soll auf Kunststoffbasis erfolgen.

In Upost sind der Geschirrspüler und der Kühlschrank kaputt.

Brücke/Durchlass Warrenzin: Die Umfahrung muss geplant werden, bevor die Bauarbeiten beginnen.

Anfrage Bürger: Wird die Brücke erneuert? Wie lange werden die Arbeiten dauern? Handelt es sich um eine Brücke oder einen Durchlass?

Bgm.: Der Baubeginn steht noch nicht fest. Die Gemeinde hat in 2024 unerwartet Fördermittel bekommen. Eine Ausschreibung der Bauarbeiten muss noch erfolgen.

Frau Baumann vom Amt erkundigt sich nach der Sitzung bei Frau Kruse vom Bauamt, ob es sich um eine Brücke oder einen Durchlass handelt. Frau Kruse teilt mit, dass es sich um einen Durchlass handelt.

In Beestland, Wolkow und Warrenzin müssen drei Schaukästen erneuert werden.

Die Feuerwehr hatte drei Einsätze. Die Jugendfeuerwehr macht sich gut. Es fand ein Motmarsch (motorisierter Marsch) von Wache zu Wache statt mit dem Ergebnis des 3. Platzes.

Das Amt hat einen neuen Amtsvorsteher, Herr Schumacher. Der Stellvertreter ist Carsten Tietböhl.

Es soll ein Bauhof entstehen.

Frau Schott weist darauf hin, dass ein Zaun in einer Hecke (am schwarzen Grund 110) entfernt werden muss. Hier besteht Verletzungsgefahr für Wildtiere.

Es wird angemerkt, dass beim Subbotnik bei der alten Pumpe ein ca. 8 m tiefes Loch aufgetaucht ist. Dieses wurde provisorisch mit einer Platte abgedeckt. Das Loch ist teilweise auf Privatgelände. Große vorhandene Betonblöcke könnten für die Abdeckung verwendet werden.

Herr Höhle berichtet: Bäume müssen ausgeästet werden. Der Zustand in Beestland ist extrem. Die Zuständigkeit der Fahrradseite der Warrenziner Umleitung muss geklärt werden. An der Kapelle hängt ein Ast rüber.

Weiterhin ist an der Kapelle ein dicker Absatz von 10 cm. Dieser könnte mit Schotter aufgefüllt

werden.

Bei den Eltern von Herrn Höhle wurde der Graben ausgebaggert. Dort steht jetzt ein See. Dies muss ausgebessert werden.

Frau Baumann vom Amt soll die Firma raussuchen, die die Grabenberäumung in 2023 durchgeführt hat. Es handelt sich um die Firma Adam & Werner GmbH, Am Schwarzen See 19, 17166 Teterow.